



# Sammlung Theaterzettel

## Mutter und Sohn

**Bremer, Fredrika**

**1876-12-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

271

**Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.**

Nr. 47. Mittwoch,



27. Dezemb. 1876.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt des angekündigten Schwankes „Ultimo“

# Mutter und Sohn.

Schauspiel in fünf Akten (in 2 Abtheilungen), mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans:  
„Die Nachbarn“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung:

## Mutter und Sohn,

in zwei Akten.

Die Generalin von Mansfelt, Wittwe		Fräul. Haas.
Bruno, ihr Sohn		Herr Herzfeld.
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann	} ihre Stiefföhne	Herr Eichrodt.
Stephan von Mansfelt		Herr Hanisch.
Palm, Rendant der Mansfelt'schen Güter		Herr Werner.
Stromer, sein Buchhalter		Herr Starke.
Mehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt		Herr Knapp.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas Mansfelt		Herr Bauer.
Gundula, Kammerfrau der Generalin		Frau Roche.
Jakob, Diener		Herr Peters.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramur, im Jahre 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Zweite Abtheilung:

## Der Nachbar,

in 3 Akten (spielt 15 Jahre später).

Generalin		Fräul. Haas.
Bruno		Herr Herzfeld.
Doktor Stephan von Mansfelt		Herr Hanisch.
Franziska, seine Frau		Frau Jacobi.
Selma		Fräul. Hagen.
Frau von Pirau		Frau Wiczek.
Eveline	} ihre Töchter	Fräul. Schelly.
Amalie		} Verwandte der Generalin
Herr von Stehlau		
Herr von Hornthal		Herr Stein.
Gundula		Frau Roche.
Jakob		Herr Peters.

Die Handlung spielt auf Mansfelt, einem Gute der Generalin.

**Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsit-Abonnement-Karten gültig.

Beurlaubt: Fräul. Jenke.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

### Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der	Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug	Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
"	10	"	"	"	"	"	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.
"	11	"	"	"	"	"	Heidelberg.
"	10	"	"	Mannheim	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
"	11	"	"	"	"	"	